

VERANSTALTUNGSHINWEIS

Die Literatur der Schweiz ist seit Max Frisch und Friedrich Dürrenmatt stets auf einem hohen Niveau fortgeschrieben worden. Allerdings sind heute viele hervorragende Autoren aus der Schweiz dem deutschen Lesepublikum kaum bis gar nicht bekannt. Die Literarische Arena e. V. will dies ändern, indem Sie Schweizer Autorinnen und Autoren zu Impuls-Lesungen nach Dresden einlädt. Die Dresdner Literaturenthusiasten sind eingeladen, die Autoren kennenzulernen und mit ihnen ins Gespräch zu kommen. Die Literarische Arena e. V. stellt gemeinsam mit der Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia

Jonas Lüscher

mit seinem Roman

Kraft

vor (Verlag C. H. Beck, München 2016).

Jonas Lüscher erzählt in diesem Roman von einem Mann, der vor den Trümmern seines Lebens steht, und einer zu jedem Tabubruch bereiten Machtelite, die scheinbar nichts und niemand aufhalten kann. Richard Kraft, Rhetorikprofessor in Tübingen, unglücklich verheiratet und finanziell gebeutelt, hat womöglich einen Ausweg aus seiner Misere gefunden. Sein alter Weggefährte István, Professor an der Stanford University, lädt ihn zur Teilnahme an einer wissenschaftlichen Preisfrage ins Silicon Valley ein. In Anlehnung an Gottfried Wilhelm Leibniz soll Kraft in einem 18-minütigen Vortrag begründen, weshalb alles, was ist, gut ist und wir es dennoch verbessern können. Für die beste Antwort ist eine Million Dollar ausgelobt. Damit könnte Kraft sich von seiner anspruchsvollen Frau endlich freikaufen.

Veranstaltung im
Museumscafé des Landhauses
(Stadtmuseum/Städtische Galerie Dresden)
Wilsdruffer Straße 2, 01067 Dresden
(Eingang Landhausstraße)

4. Mai 2017

Beginn: 18:30 Uhr

Eintritt 6 € / 4 € (ermäßigt)

[Informationen/Kontakte: 0351-4887360]

VERANSTALTUNGSHINWEIS

Die Literatur der Schweiz ist seit Max Frisch und Friedrich Dürrenmatt stets auf einem hohen Niveau fortgeschrieben worden. Allerdings sind heute viele hervorragende Autoren aus der Schweiz dem deutschen Lesepublikum kaum bis gar nicht bekannt. Die Literarische Arena e. V. will dies ändern, indem Sie Schweizer Autorinnen und Autoren zu Impuls-Lesungen nach Dresden einlädt. Die Dresdner Literaturenthusiasten sind eingeladen, die Autoren kennenzulernen und mit ihnen ins Gespräch zu kommen. Die Literarische Arena e. V. stellt gemeinsam mit der Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia

Melinda Nadj Abonji

mit ihrem Roman

Tauben fliegen auf

vor (erschienen im Jung und Jung Verlag, Salzburg, 2010 mit dem Deutschen und dem Schweizer Buchpreis ausgezeichnet).

Der Roman ist eine zeitgemäße Form, sich literarisch mit dem Thema der inneren Immigration zu befassen. Biografisch nah steht die Ich-Erzählerin Ildiko der Autorin, beide befinden sich als Schweizerin in der Schweiz vor vojvodina-serbischem Migrationshintergrund. Ildiko hält dabei den Blick sowohl auf die stets etwas prekäre Nationalzugehörigkeit ihrer Gegenwart wie in Rückblenden auch auf die Vergangenheit, die mal idyllisch scheint, mal aber auch als brutales Leben in der Tito-Diktatur dargestellt wird. Nicht nur die brennend aktuellen Themen machen das Buch so spannend, sondern auch der "Beat" und die "Melodik" der "Sprachperformerin" Melinda Nadj Abonji.

Veranstaltung im
Museumscafé des Landhauses
(Stadtmuseum/Städtische Galerie Dresden)
Wilsdruffer Straße 2, 01067 Dresden
(Eingang Landhausstraße)

18. Mai 2017

Beginn: 18:30 Uhr

Eintritt 6 € / 4 € (ermäßigt)

[Informationen/Kontakte: 0351-4887360]